

dichten Mischbestand, April, auf zirka 1 ha großer Wiese südwestlich Schenkenfelden, Mühlkreis.

*Kochia eriophora* Schrad., leg. Baschant, im Herbst auf Schuttgelände in Steyr.  
Ing. Schindler überbrachte mehrere stattliche Pflanzen von *Datura Stramonium* L., mit absolut stachellosen Früchten, aus größerem Bestand in einer Abfallgrube in Haid bei Ansfelden. Es dürfte sich um die Verschleppung einer künstlich gezüchteten Form handeln.

Die Hölzer-, Samen- und Früchtesammlung sowie der Bestand von Bildtafeln und -rollen an Ausstellungsmaterial wurde neu registriert.

Von Dr. Walter Beck wurde eine größere Serie von Agar-Reinkulturen angelegt, so daß in Hinkunft über einen Bestand der wichtigsten holzerstörenden Pilze zu Vergleichs- und Erprobungszwecken verfügt wird.

Aus der Reihe der Eingänge für das Zentralherbar verdient die Spende Alexander Klapka, 150 sauber präparierter, meist hochalpiner Pflanzen aus dem Mont-Blanc-Gebiet (Sammeljahr 1953), hervorgehoben zu werden, sowie die laufenden Einlieferungen an Pilzen und Algen der verschiedensten Art durch H. Pertlwieser, erwähnt werden müssen.

Aus dem Nachlaß Petritsch wurden durch Ankauf eine Diatomeensammlung, bestehend aus zirka 300 Typen-, Misch- und Gruppenpräparaten, Exicaten sowie kleine Hilfsapparaturen und Zubehör für Diatomeensammler erworben.

Helmut Hamann.

### 3. Avertebraten.

Im Berichtsjahr wurden die folgenden Erstfunde für Oberösterreich nachgewiesen. Die zum größten Teil schütter von Pflanzen besiedelten Teile der Autobahntrasse Wien—Salzburg im Raume Enns—Linz und Steyrmühl—Vorchdorf, mit Lehm oder Konglomerat als Unterlage, erweisen sich immer wieder als die Refugien für südöstliche oder mediterrane, xerotherm orientierte Faunenelemente.

Crustacea, Isopoda.

*Jaera sarsi sarsi* Valk. Diese östliche Wasserassel, vermutlich ein sarmatisches Relikt, bisher mit dem westlichsten Fundort Wien, wurde im August in der Donau bei Puchenau von H. Hamann (det. Prof. Dr. Strouhal) nachgewiesen.

Hexapoda, Insecta.

Hemiptera (Wanzen).

*Rhopalus tigrinus* Schill, und

*Poeciloscytus vulnerata* Wolff., beide Arten von F. Lughofer im Juli/August in Wegscheid erbeutet.

Hymenoptera (Hautflügler).

*Scolia quadripunctata* F., eine südeuropäische Dolchwespe, leg. K. Kudas in je 1 Stück, Autobahntrasse Enns (25. 6.) und Mönchsgraben (8. 8.).

*Mesitius spec.* (Bethyridae). Dieser Vertreter einer noch sehr wenig bekannten Gruppe flügelloser Schmarotzerwespen extrem warmer südlicher Gebiete, gilt als besonders interessanter Anzeiger der lokalen Klimalage von Enns. Leg. Kudas, 31. 5.

*Omalus bidentulus* Lepel., Goldwespe, Autobahntrasse gegen Vorchdorf, leg. K. Kusdas, 12. 6.

*Chrysis fasciata* Oliv., Pöstlingberg, Diessenleitenhang, leg. F. Koller, 19. 6. — Eine an diesem Ort unerwartete und somit die 33. Goldwespenart für Oberösterreich.

**Lepidoptera (Schmetterlinge).**

*Thalpocharis purpurina* Hb., leg. v. J. Golda, 18. 8. bei Lampenlicht in der Schule von Selker, Oberösterreich.

**Wieder auffindung verschollener und seltener Arten:**

**Hymenoptera (Hautflügler).**

*Camponotus vagus* Scop., schwarze Holzameise, erst in der südlichen Steiermark dichter aufscheinend, zuletzt 1863 von P. Hinteröcker bei Schloß Neuhaus als *C. pubescens* F., aufgeführt, wurde von R. Lachowitzer im Sommer beim Jäger in Kürnberg bei Linz gefunden.

**Neuroptera (Netzflügler).**

*Ascalaphus macaronius* Scop., von Hauder um die Jahrhundertwende bei Herndlklaus in Anzahl gesammelt, seitdem vergeblich gesucht, wurde am 28. Juni am Kienberghang, nächst Eisenbahnhaltestelle Frauenstein, in einem Pärchen von E. Reichl und K. Kusdas gefunden.

**Lepidoptera (Schmetterlinge).**

*Ochrostigma velitaris* Rott., zuletzt 1901 von Dießenleiten, Urfahr, gemeldet, jetzt in Anzahl durch J. Golda, in Selker, O.-O. — *Ellopias prasinaria* L., letzte Funde 1904, leg. 1953 durch R. Löberbauer, Steyermühl.

Eine Liste weiterer sehr seltener Schmetterlingsarten wurde bei der Jahrestagung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft aufgezeigt.

Dem Ausbau der entomologischen Musealsammlungen dienten folgende Arbeiten:

**Coleoptera (Käfer):** Der Neuordnung und Zusammenlegung der Groß-Caraben (Laufkäfer) widmete sich M. Priesner, so daß diese Gruppe abgeschlossen werden konnte. Mit der Überarbeitung der verbleibenden umfangreichen Gruppen der Adephten wurde begonnen. Manipulationen 176 Laden = zirka 27.000 Stück.

**Diptera (Fliegen):** Die Neuordnung und Zusammenlegung der Fliegensammlung, Manipulationen A. Himmelfreundpointner, insgesamt zirka 15.000 Stück, ist systematisch bis einschließlich der Familie Trypetidae auf den Umfang von 80 Laden gediehen.

**Lepidoptera (Schmetterlinge):** J. Sager setzte die Einordnung des Materials aus den Sammlungen Häuslmayer und Kulmburg sowie aus anderen Zugängen fort. Insbes. Noctuiden und Geometriden wurden somit revidiert, überholt und zusammengelegt. Manipulationen 438 Laden = zirka 56.000 Stück.

Die Bestände der paläarktischen Land- und Süßwassermollusken wurden aus den Depots außer Haus im ersten Stock des Hauses vereinigt, so daß sie jetzt einer Überarbeitung und gruppenweisen Revision durch Fachleute zugänglich sind. — Prof. Dr. Strouhal, Wien, ist die Determination einer größeren Anzahl oberösterreichischer Isopoden zu verdanken. Wesentliche Fortschritte sind in der Aufsammlung von Tier-schmarotzern (Eingeweidewürmer, Copeognatha, Mallophaga, Anoplura,

Aphaniptera, Ixodoidea) erzielt worden, die zum großen Teil aus den Bälgen und Einlieferungen im Präparatorium anfallen. Der Aufsamm- lung von Spinnen wurde ein besonderes Augenmerk zugewendet und hier bereits ein schöner Bestand erreicht.

Ein großer Teil der Zuwendungen an tierpathologischen Objekten und Schmarotzern ist Herrn Tierarzt Maritschnig, Waizenkirchen, zu verdanken. Von den zahlreichen Eingängen und Spenden sind weiter hervorzuheben:

Zoolog. Staatsinstitut, Hamburg, Dr. Panning, größere Menge von Crangon vul- garis F. (Sandgarnelen) und vier prachtvolle Exemplare von Eriocheir sinensis de Haan (Wollhandkrabbe). — H. Hamann, zirka 80 Objekte, Krebse, Muscheln, Schnecken, See- igeln, Algen aus der Adria bei Split, ferner Landasseln, Spinnen und Myriopoden aus dessen Umgebung. — R. Krumböck, zahlreiche Arthropoden von seiner Afrikareise Algier—El Golea. — E. Nagengast, diverse Großinsekten von Korsika. — H. Reißer, Wien, 418 Kleinschmetterlinge aus Windischgarsten, O.-Ö. — Dr. Bocksleitner, 54 ein- heimische und exotische Falter. — K. Kusdas, insges. 170 Insekten aller Ordnungen. — R. Löberbauer, 40 div. Insekten aus Oberösterreich, Niederösterreich und der Insel Rab. — Zur Ausstattung von Schul-Lehrsammlungen spendeten Dr. J. Klimesch 105, R. Lachowitz 31, H. Waras 180, J. Golda, Selker, 59 Groß- und Kleinschmetterlinge und H. Wirthumer 50 Käfer.

Im Zuge der qualitativen und quantitativen Untersuchungen und Beobachtungen der Fauna und Flora der wärmebegünstigten Plätze des Linzer Beckens, wurde die systematische Bearbeitung im März durch H. Hamann (zoologischer Teil) und Dr. G. Stockhammer (floristischer und pflanzensoziologischer Teil) und unter fallweiser Teilnahme weiterer Mitarbeiter (Dr. H. Becker, F. Koller, P. Bockhorn, F. Brunner, A. Scheit, M. Schwarz u. a.) begonnen und im Laufe des Jahres hierzu an 18 Tagen spezielle Feldarbeiten durchgeführt. Zur rationellen Auswertung der Rasengesiebe wurde ein verbessert konstruierter Ausleseautomat ange- schafft und in Betrieb genommen.

Helm u t H a m a n n.

#### 4. V e r t e b r a t e n.

Außer einem jungen Katzenhai aus Triest und vier Amphibien aus der näheren Umgebung von Linz und dem Kremstal müssen die 15 Rep- tilieneingänge dankend erwähnt werden, von denen elf durch die Ver- mittlung von Hans Georg H a r t i n g e r aus den Beständen des Linzer Aquarienvereines gespendet worden sind. Der Posten umfaßt Eidechsen, Nattern, Vipern und Schildkröten aus der Linzer Umgebung sowie Australien, Südostasien, Indien und dem Atlantik. Hierbei sind auch zwei Kreuzottern aus Leonfelden inbegriffen, die Fachlehrer W a l t e r und L a c h o w i t z e r zu verdanken sind. H. Hamann spendete zwei Feuer- salamander aus Micheldorf.

Unsere ornithologischen Bestände wurden durch ein Blaumeisennest